

Pitsiladis Y, Hamilton B, Geistlinger M, Bermon S, et al.
Letter to the Editor entitled "Fairness and Scientific Correctness is Needed in the Debate on Transgender Athletes"

Die Integration von Transgender-Athleten in Elite-Wettbewerben ist Gegenstand vieler Kontroversen. Es muss eine Balance gefunden werden zwischen den individuellen Rechten auf Inklusion und der Bewahrung der Fairness und Integrität vor allem der weiblichen Disziplinen. Dazu gibt es Stellungnahmen der FIMS und des IOC. Nun wurde diese Stellungnahme in einem Editorial im BJSM heftig angegriffen. Die angegriffenen Autoren um Professor Yannis Pitsiladis haben dazu ein Editorial geschrieben.

S. 191

Battista F, Sarri C, Foccardi G, Quinto G, Faggian S, et al.
„Exercise in Medicine: From Functional Evaluation to Adapted Exercise Training”: a Massive Open Online Course to Respond to the Burning Need for Exercise Prescription to Combat Chronic Diseases

Die Forschungsgruppe aus Italien hat einen Massive Open Online Course entwickelt, der sich mit der funktionellen Bewertung, Verschreibung und Anwendung von individuell angepassten körperlichen Übungen in der Medizin befasst. Der (kostenlose) Kurs wendet sich an ärztliche Praktiker, um deren Kenntnisse zur Verschreibung von körperlicher Aktivität zu verbessern, sehr empfehlenswert!.

S. 193

DOSSIER

Funktionelles Training – alles nur Marketing? S. [D1]

Tägliche Schrittzahl und Sterblichkeitsrisiko S. [D4]

Fit für den Wettkampf: Sportmedizin auf Profi-Niveau S. [D5]

Inspiratorisches Muskeltraining gut für die Ausdauer? S. [D6]

Thromboseprophylaxe nach Frakturen: Heparin oder ASS? S. [D8]

Sport gegen Anticholinergika-Nebenwirkung S. [D9]

Schneller Return-to-Sports nach lumbalem Bandscheibenvorfall: welche Therapie? S. [D10]

Krebs-Prognose verbessern: Sport fördert günstige Interleukin-15-Ausschüttung S. [D12]

Positionspapier zur Notwendigkeit einer »Globalen Allianz zur Förderung körperlicher Aktivität« – die Hamburger Erklärung S. [D14]

Die 11. Ausgabe der MEDICA MEDICINE + SPORTS CONFERENCE 2023 ist internationaler Hotspot für Innovationen S. [D15]

Erfolgreicher SMHS 2023 – mit Fokus auf konkreten Ansätzen für mehr körperliche Aktivität S. [D16]

Rubriken

Info kompakt, Im Web entdeckt S. [D9]

Im Fokus S. [D10]

DGSP AKTUELL

Termine S. [D17]

Verbandsadressen S. [D18]

Edouard P, Dandrieux P-E, Tondut J, Chapon J, Navarro I, Ruffault A, Branco P, Zyskowski M, Hollander K
Injury Risk Reduction in Athletics: Survey on Elite Athletes and Stakeholders Participating at the Munich 2022 European Championships

Ziel dieser Studie war es, die Wahrnehmungen und Verhaltensweisen von Akteuren im Leichtathletiksport im Hinblick auf die Reduktion des Verletzungsrisikos zu untersuchen. Sportler, Trainer, medizinisches Fachpersonal sowie sportliche Leiter wurden mittels eines Online-Fragebogen während der Leichtathletik-Europameisterschaften 2022 in München befragt. Die Ergebnisse bieten eine klare und sachdienliche Orientierung für die Verbesserung und Entwicklung von Maßnahmen und Strategien zur Reduktion des Verletzungsrisikos sowie deren Annahme und Umsetzung.

S. 197

Geissler D, Lison A, Schulze C
Relation of Anthropometric Measures and Indices to Isokinetic Trunk Strength – a Retrospective Analysis

Die Autoren beleuchten in dieser Studie den Zusammenhang zwischen anthropometrischen Größen und im Sitzen gemessener isokinetischer Rumpfkraft in einer sportlich ambitionierten Population. Die Ergebnisse zeigen, dass sie Wechselwirkungen anthropometrischer Faktoren mit der im Sitzen gemessenen isokinetischen Rumpfstreck- und -beugekraft vergleichbar sind mit der mit anderen Messverfahren gemessenen Rumpfkraft. Moderne anthropometrische Maße wie der Taillenumfang hängen in vergleichbarer Weise mit der Rumpfkraft zusammen.

S. 205

Bäcker MH, Jaitner T
Effects of Caffeine-Containing Energy Drinks on Endurance Performance and Side Effects: A Randomized Cross-Over Study

In Studien wurde sowohl signifikante Steigerungen der Ausdauerleistung nach Koffeinkonsum von 3-6mg/kg als auch häufig verschiedene Nebenwirkungen beobachtet. Hier wird untersucht, inwiefern eine niedrigerer Koffeindosis von 2mg/kg die Ausdauerleistung steigert und dabei Nebenwirkungen vermeidet. Die Einnahme des Energy Drinks mit einer Dosis von 2mg Koffein/kg zeigte keine erhöhte Prävalenz negativer Nebenwirkungen, aber leichte Verbesserung der Ausdauerleistung.

S. 214